

HELLERBLÄTTL

Zeitschrift für die Kleingärtner der Hellersiedlung

September 2026

Als e Paper bei www.kgv-hellersiedlung.de

Themen dieser Ausgabe

- Wichtige Hinweise
- Rückblick Sommerfest
- 80 Jahre Hellersiedlung
- Gartengeplauder
- Hellersiedlung Kleinanzeigen
- Allgemeine Informationen
- Gartentipps für den Herbst
- Rezepte

... und vieles mehr



LIEBE GARTENFREUNDINNEN UND GARTENFREUNDE,

Wenn der Herbst in den Kleingarten einzieht

Der Herbst ist da – und plötzlich wird es wieder ein bisschen gemütlicher im Kleingarten.

Die ersten bunten Blätter schweben sanft von den Bäumen, Kürbisse leuchten zwischen dem letzten Grün und am Morgen liegt dieser herbstliche Duft von feuchter Erde und Laub in der Luft. Die Tage werden kürzer, die Abende kühler – und genau das macht diese Jahreszeit so schön.

Jetzt ist die Zeit für warme Pullover, dicke Socken und eine heiße Schüssel Kürbissuppe, die nach einem erfolgreichen Arbeitstag im Garten besonders gut schmeckt. Auf dem Tisch stehen vielleicht ein paar Äpfel und die letzten Tomaten aus dem Garten und kleine, liebevoll gestaltete Herbstdekorationen. Eine Kerze flackert, während draußen langsam die Dämmerung hereinbricht.

Im Kleingarten kehrt nun ein bisschen Ruhe ein. Das hektische Gießen, Ernten, Unkraut jäten und Pflanzen wird weniger. Man nimmt sich wieder Zeit, sitzt noch einen Moment länger auf der Bank und schaut dem Garten ein bisschen wehmütig beim Abschied vom Sommer zu.

Die Blumen werden weniger, dafür zeigen sich die Farben des Herbstes umso kräftiger: Rostrot, warmes Orange, tiefes Grün und goldenes Laub. Zwischen den Beeten liegen die ersten Blätter.

Vielleicht ist genau das die schönste Seite des Herbstes: Er erinnert uns daran, dass nicht immer alles blühen und wachsen muss. Manchmal darf ein Garten – und auch man selbst – einfach ein bisschen zur Ruhe kommen & an die warmen Tage des Sommers zurückdenken.

HALLOWEEN

Für groß und klein

Am 31.10.2026

Leckeres
Gruselessen und
Gruselgetränke

Beginn:

17.00 Uhr

Gruselmusik mit

DJ Robi



80 JAHRE HELLERSIEDLUNG – EINE GESCHICHTE VON VERANTWORTUNG, WANDEL UND EHRENAMT

80 Jahre Hellersiedlung – eine Geschichte von Verantwortung, Wandel und Ehrenamt

Die Hellersiedlung in Dresden ist weit mehr als eine große Kleingartenanlage. Sie ist ein Stück Dresdner Stadtgeschichte, ein Ort gelebter Gemeinschaft und heute zugleich ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie sich ein Kleingärtnerverein durch Engagement, Veränderungsbereitschaft und die enge Zusammenarbeit mit Stadt, Politik und Stadtverband zukunftsfähig aufstellen kann.

Von den schwierigen Anfängen zur größten Kleingartenanlage Ostdeutschlands
Die Geschichte der Hellersiedlung reicht zurück in die Nachkriegszeit. Auf dem ehemaligen Flugplatzgelände des Hellers entstand ab 1946 eine Siedlung für Menschen, die nach den schweren Zerstörungen Dresdens dringend Wohn- und Anbauflächen benötigten. Mehr als 800 Einzelgärten wurden auf einer Fläche von über 55 Hektar angelegt. Die Parzellen waren für damalige Verhältnisse außergewöhnlich groß.

Die ersten Pächterinnen und Pächter standen vor enormen Herausforderungen. Der Boden musste mühsam von Trümmern und Unrat befreit werden, Wasser- und Stromversorgung waren keine Selbstverständlichkeit. Mit viel persönlichem Einsatz wurde aus einem schwierigen, teilweise stark belasteten Gelände eine grüne Siedlung geschaffen.

Diese besondere Entstehungsgeschichte prägt die Hellersiedlung bis heute. Sie erklärt auch, warum die Anlage in ihrer Struktur und Bebauung Besonderheiten aufweist, die bei der Betrachtung ihrer Entwicklung berücksichtigt werden müssen.

In den 1980er-Jahren wurde die Hellersiedlung schließlich weit über Dresden hinaus bekannt. Die beliebte DDR-Fernsehserie „Geschichten übern Gartenzaun“ wurde teilweise hier gedreht und machte die Wege und Gärten der Hellersiedlung zu einem Stück Fernsehgeschichte.

80 JAHRE HELLERSIEDLUNG – EINE GESCHICHTE VON VERANTWORTUNG, WANDEL UND EHRENAMT

Eine schwierige Zeit und der Kampf um die Gemeinnützigkeit

Zur Geschichte der Hellersiedlung gehören leider nicht nur Erfolge. Ein besonders schwieriges Kapitel war und ist der langjährige Kampf um die kleingärtnerische Gemeinnützigkeit.

Bereits 2009 wurde dem Verein die kleingärtnerische Gemeinnützigkeit aberkannt. Der Verein legte Widerspruch gegen diese Entscheidung ein. In der Folge wurde die besondere historische Entwicklung der Hellersiedlung berücksichtigt und die Gemeinnützigkeit unter Auflagen erteilt.

Die erneute Auseinandersetzung um die Gemeinnützigkeit führte wiederum zu einem langwierigen Rechtsstreit. Der Verein legte erneut Widerspruch ein und beschritt schließlich den Rechtsweg. Bereits 2020 wurde über die Klage beim Verwaltungsgericht Dresden berichtet.

Diese Verfahren haben der Hellersiedlung viel Kraft und Zeit abverlangt. Gleichzeitig haben sie deutlich gemacht, wie wichtig es ist, die historische Besonderheit der Anlage mit den Anforderungen des Bundeskleingartengesetzes in Einklang zu bringen. Aus den vergangenen Auseinandersetzungen hat die Hellersiedlung Konsequenzen gezogen. Die Einhaltung des Kleingartenrechts, eine nachvollziehbare Dokumentation, der Rückbau problematischer Baulichkeiten, die konsequente kleingärtnerische Nutzung und eine transparente Vereinsführung sind heute zentrale Themen.

Mit neuer Führung auf dem richtigen Weg

Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg war die Wahl einer neuen Vereinsführung und die verbundene stärkere Professionalisierung der Vereinsarbeit. Mit Ramon Himburg an der Spitze hat die Hellersiedlung in den vergangenen Jahren einen Kurs eingeschlagen, der stärker auf Dialog, Transparenz, Rechtssicherheit und Zusammenarbeit setzt. Mit dieser Entwicklung zeigt die Hellersiedlung, dass sie verstanden hat, dass ein Verein dieser Größe nicht allein mit ehrenamtlichem Idealismus geführt werden kann. Mehr als 55 Hektar Fläche, zahlreiche Wege, umfangreiche technische Infrastruktur, hunderte Pächter, rechtliche Fragen und vielfältige Aufgaben erfordern professionelle Strukturen. Genau diese Verbindung von professioneller Vereinsführung und engagiertem Ehrenamt ist ein wichtiger Schlüssel für die weitere Zukunft.

80 JAHRE HELLERSIEDLUNG – EINE GESCHICHTE VON VERANTWORTUNG, WANDEL UND EHRENAMT

Besonders positiv ist die Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen Hellersiedlung, dem Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“ e.V., der Landeshauptstadt Dresden und den politischen Verantwortlichen zu bewerten. Wo früher Konflikte häufig im Vordergrund standen, ist heute zunehmend ein gemeinsames Verständnis entstanden: Die Hellersiedlung soll erhalten, weiterentwickelt und gleichzeitig konsequent auf eine rechtssichere Zukunft ausgerichtet werden.

Das Ehrenamt zeigt, was möglich ist

Besonders beeindruckend ist, was durch das Engagement der Gartenfreundinnen und Gartenfreunde entstanden ist.

Ein herausragendes Beispiel ist der Schulgarten „Grüne Klassenzimmer“. Hier können Kinder und Jugendliche Natur unmittelbar erleben, Pflanzen kennenlernen und erfahren, wo Lebensmittel entstehen. Der Garten wird damit zu einem außerschulischen Lernort und verbindet Kleingartenwesen mit Umweltbildung und Nachwuchsarbeit. Auch der „Schmetterlingsgarten“ steht beispielhaft für die positive Entwicklung der Hellersiedlung. Aus einer wenig genutzten Fläche ist ein naturnaher Ort entstanden, der Insekten Lebensraum bietet und gleichzeitig den Menschen die Bedeutung von Artenvielfalt näherbringt. Solche Projekte zeigen eindrucksvoll, dass Kleingärten längst nicht nur Orte des Obst- und Gemüseanbaus sind. Sie sind Lernorte, Begegnungsorte, ökologische Rückzugsräume und wichtige Bestandteile einer lebenswerten Stadt.

80 Jahre Hellersiedlung – ein Fest mit besonderer Bedeutung

Das 80-jährige Bestehen der Hellersiedlung wurde am 24.07.2026 eröffnet. Sehr wertvoll war die große öffentliche Aufmerksamkeit, die der Hellersiedlung an diesem Tag zuteilwurde. Zu den Gästen gehörten unter anderem Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert, Staatsminister Christian Piwarz, der Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Dr. Sascha Döll sowie Roberto Jurig, Geschäftsführer des Stadtverbandes „Dresdner Gartenfreunde“. Dass Vertreter aus Stadtverwaltung, Politik und Stadtverband gemeinsam mit den Gartenfreundinnen und Gartenfreunden dieses Jubiläum begingen, war ein starkes Zeichen der Wertschätzung.

80 JAHRE HELLERSIEDLUNG – EINE GESCHICHTE VON VERANTWORTUNG, WANDEL UND EHRENAMT

Am 25.07.2026 wurden 80 Jahre Hellersiedlung dann mit einem großen Sommerfest gefeiert. Kinderprogramm, Musik, Unterhaltung und zahlreiche Angebote für Jung und Alt machten das Jubiläum zu einem Fest der gesamten Gemeinschaft.

Musikalisch wurde der Tag zu einem besonderen Erlebnis: der Dresdner Sänger Anthony Wheis rockte die Bühne und sorgte mit seiner energiegeladenen Performance für eine ausgelassene Stimmung und DJ Bodo Giesner vom MDR Sachsen Radio, der das Tanzbein der vielen zahlreichen großen und kleinen Pächter kräftig in Bewegung brachte.

Den stimmungsvollen und zugleich würdigen Abschluss der 80-jährigen Feierlichkeiten am Sonntag gestaltete der großartige Schauspieler Walter Plathe mit seiner Lesung aus seinen Memoiren „Ich habe nichts ausgelassen“. Mit seinen eindrucksvollen Rezitationen – unter anderem von Zille und dem Soldaten Schwejk – unterstrich er sein künstlerisches Können. Von Beginn an nahm Walter Plathe das Publikum mit seinem unverwechselbaren Humor, seinen herrlichen Anekdoten und seinem Berliner Charme für sich ein. Trotz gesundheitlicher Herausforderungen ist er dabei stets bodenständig und publikumsnah geblieben.

Ein Verein mit Zukunft

80 Jahre Hellersiedlung bedeuten deshalb nicht nur Rückblick, sondern vor allem Zukunft.

Die Anlage hat schwierige Zeiten überstanden, politische und gesellschaftliche Veränderungen erlebt und mehrere grundlegende Wandlungsprozesse bewältigt. Sie hat sich ihren besonderen Charakter bewahrt und gleichzeitig begonnen, notwendige Veränderungen anzunehmen.

Der Weg ist noch nicht abgeschlossen. Die Sicherung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit, die konsequente Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben, die Weiterentwicklung der Vereinsstrukturen und die nachhaltige Bewirtschaftung einer so großen Anlage bleiben anspruchsvolle Aufgaben.

Doch die Richtung stimmt.



SOMMERFEST 2026 IN DER HELLERSIEDLUNG



SOMMERFEST 2026 IN DER HELLERSIEDLUNG



SOMMERFEST 2026 IN DER HELLERSIEDLUNG



SOMMERFEST 2026 IN DER HELLERSIEDLUNG



SOMMERFEST 2026 IN DER HELLERSIEDLUNG



SOMMERFEST 2026 IN DER HELLERSIEDLUNG



RUHEZEITEN IM KLEINGARTEN – RÜCKSICHTNAHME GEHÖRT ZUM GUTEN MITEINANDER

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde, unser Kleingartenverein soll für alle ein Ort der Erholung, des gemeinsamen Miteinanders und der Freude am Garten sein. Gerade deshalb möchten wir an dieser Stelle noch einmal an die geltenden Ruhezeiten und die damit verbundenen Verpflichtungen aller Pächterinnen und Pächter erinnern.

In letzter Zeit ist leider insbesondere an den Wochenenden wieder verstärkt zu beobachten, dass es innerhalb der vorgeschriebenen Ruhezeiten zu Lärmbelästigungen kommt. Dazu gehören beispielsweise laute Gartenarbeiten, der Einsatz von motorbetriebenen Geräten oder andere Tätigkeiten, die für die Nachbarinnen und Nachbarn deutlich hörbar sind.

Dabei sind die geltenden Ruhezeiten keine unverbindliche Empfehlung, sondern Vorgaben, an die sich jede Pächterin und jeder Pächter zu halten hat. Die entsprechenden Regelungen, die eng an die Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden geknüpft ist, sind für alle Gartenfreundinnen und Gartenfreunde jederzeit auch auf der Homepage des KGV Hellersiedlung nachzulesen. Es liegt somit in der Verantwortung jedes Einzelnen, sich über die geltenden Bestimmungen zu informieren und diese einzuhalten.

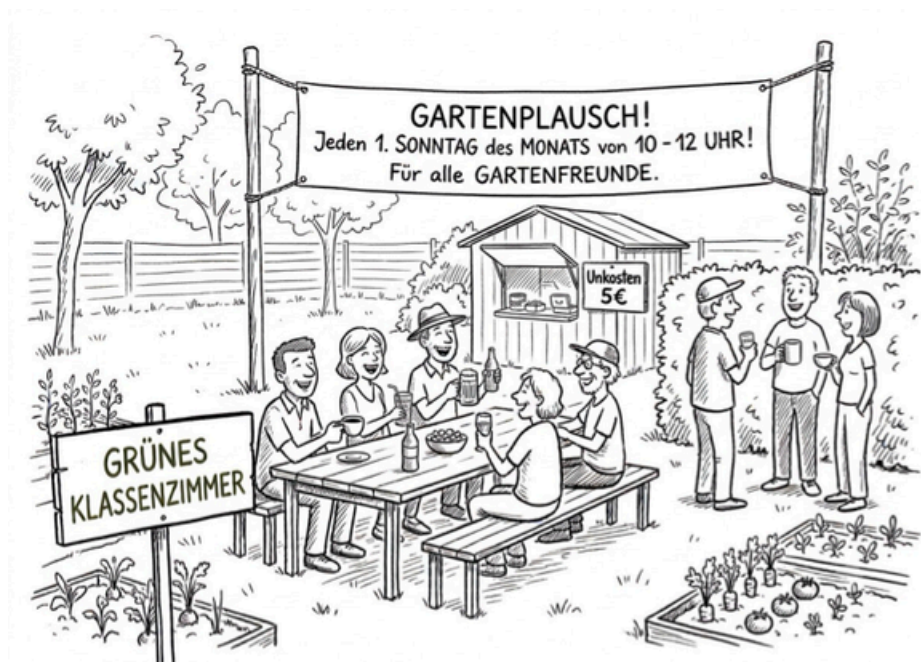
Uns ist bewusst, dass gerade am Wochenende Zeit für den Garten vorhanden ist und natürlich auch notwendige Arbeiten erledigt werden möchten. Dennoch sollte dabei immer gelten: Meine Freizeit endet dort, wo die Erholung meiner Nachbarin oder meines Nachbarn beeinträchtigt wird.

Viele unserer Gartenfreundinnen und Gartenfreunde möchten gerade am Wochenende Ruhe und Entspannung in ihrem Garten finden. Vielleicht möchte jemand einfach ein Buch lesen, mit der Familie zusammensitzen, sich vom Arbeitsalltag erholen oder die Ruhe und Natur genießen. Auch ältere oder gesundheitlich angeschlagene Menschen können besonders auf Ruhe angewiesen sein. Deshalb bitten wir alle ganz herzlich, die Ruhezeiten konsequent einzuhalten und lärmintensive Arbeiten entsprechend zu planen. Ein wenig Rücksichtnahme und gegenseitiges Verständnis machen das Zusammenleben in unserer großen Gartengemeinschaft für alle angenehmer. Rücksichtnahme ist keine freiwillige Leistung – sie ist ein wichtiger Bestandteil unseres gemeinschaftlichen Miteinanders und die Einhaltung der geltenden Vorschriften ist Pflicht für jede Pächterin und jeden Pächter.

Daher unsere Bitte an alle:

Bitte informiert euch über die geltenden Ruhezeiten, haltet diese ein und nehmt Rücksicht auf eure Gartenfreundinnen und Gartenfreunde. Denn ein guter Kleingartenverein lebt nicht nur von gepflegten Gärten, sondern vor allem von Respekt, Rücksichtnahme und einem guten Miteinander. Vielen Dank für euer Verständnis und eure Rücksichtnahme! Euer Vorstand

GARTENGEPLAUDER IN DER HELLERSIEDLUNG



WEGEVERSAMMLUNGEN – MITEINANDER REDEN, INFORMIEREN UND GEMEINSCHAFT LEBEN

Auch in diesem Jahr haben unsere Wegeversammlungen an allen Wegen unkompliziert und in guter Atmosphäre stattgefunden. Die Versammlungen bieten eine wichtige Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, aktuelle Themen anzusprechen, Fragen zu klären und sich über das Geschehen in unserem Kleingartenverein zu informieren.

Allerdings gibt es eine Entwicklung, die uns nachdenklich stimmt: Die Zahl der teilnehmenden Gartenfreundinnen und Gartenfreunde wird leider von Jahr zu Jahr geringer.

Besonders auffällig war in diesem Jahr, dass bei nahezu allen Wegeversammlungen nur sehr wenige Neupächterinnen und Neupächter anwesend waren.

Das ist für uns nur schwer verständlich. Gerade wer einen Garten neu übernommen hat, sollte doch ein besonderes Interesse daran haben, an einer solchen Versammlung teilzunehmen.

Die Wegeversammlung ist schließlich eine gute Gelegenheit, sich über wichtige Themen rund um den eigenen Garten, den jeweiligen Weg und der KGV Hellersiedlung zu informieren. Hier können Fragen gestellt, Unklarheiten beseitigt und wichtige Hinweise direkt mit dem Wegevorstand und anderen Gartenfreundinnen und Gartenfreunden besprochen werden.

Aber es geht nicht nur um Informationen und Regeln.

Eine Wegeversammlung ist auch eine hervorragende Möglichkeit, die Menschen kennenzulernen, mit denen man künftig Tür an Tür bzw. Garten an Garten sein wird. Gerade für neue Pächterinnen und Pächter ist es eine gute Gelegenheit, erste Kontakte zu knüpfen, Nachbarinnen und Nachbarn kennenzulernen und Teil unserer Gartengemeinschaft zu werden.



WEGEVERSAMMLUNGEN – MITEINANDER REDEN, INFORMIEREN UND GEMEINSCHAFT LEBEN

Natürlich kann immer einmal etwas dazwischenkommen, und eine Teilnahme verhindert werden. Dafür haben wir Verständnis. Wenn jedoch immer weniger Gartenfreundinnen und Gartenfreunde die Möglichkeit nutzen, an den Wegeversammlungen teilzunehmen, stellt sich irgendwann die Frage, wie wichtig uns eigentlich der persönliche Austausch und das gemeinschaftliche Vereinsleben sind.

Insbesondere an unsere Neupächterinnen und Neupächter geht daher die Bitte: Nehmt euch die Zeit und kommt zur nächsten Wegeversammlung. Ihr seid ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft und habt gerade zu Beginn eurer Pacht viele Möglichkeiten, Informationen zu erhalten, Fragen zu klären und Kontakte zu knüpfen.

Ein Kleingartenverein funktioniert nicht allein durch den Vorstand oder die Wegevorgstände. Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern – von Beteiligung, Interesse, gegenseitige Unterstützung und persönlichen Austausch.

Deshalb wünschen wir uns für die kommenden Wegeversammlungen in den nächsten Jahren wieder eine deutlich bessere Beteiligung.

Denn letztlich gilt: Wer dabei ist, ist informiert. Wer miteinander spricht, kann Missverständnisse vermeiden. Und wer sich beteiligt, gestaltet Gemeinschaft mit.

Euer Vorstand

HELLERSIEDLUNG- KLEINANZEIGEN

Digitale Tauschbörse & Marktplatz für unseren KGV

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,
ob Tomatenpflanzen, ausrangiertes Gartenwerkzeug, Baustoffe oder
Ernteüberschüsse – in unserer neuen Telegram-Gruppe finden Angebot und
Nachfrage direkt in der Nachbarschaft zusammen!



Pflanzen & Ernte

Ableger, Samen, Setzlinge &
frisches Obst oder Gemüse
unkompliziert verschenken
oder tauschen.



Geräte & Material

Gartengeräte, Holz, Töpfe,
Deko & Zubehör
unkompliziert weitergeben.



Nachbarschaft

Der kurze Draht unter
Kleingärtnern für schnelle
Hilfe und Ausleihen.

Jetzt mitmachen & beitreten!

Einfach den QR-Code mit der Smartphone-Kamera scannen oder in
Telegram suchen nach:

@HELLERSIEDLUNGDD



Hinweis zum Betrieb der Telegram-Gruppe:

Bitte beachten Sie, dass diese Telegram-Gruppe eine rein private Initiative von Vereinsmitgliedern ist. Sie steht
in **keinem rechtlichen oder organisatorischen Zusammenhang** mit dem Kleingärtnerverein (KGV
Hellersiedlung e. V.) oder dessen Vorstand.

- Die Nutzung der Gruppe erfolgt auf eigene Verantwortung der jeweiligen Teilnehmenden.
- Für Inhalte, Absprachen oder Verkäufe übernimmt der KGV Hellersiedlung e. V. keine Haftung.

DIE BENJESHECKE – FÜR MEHR VIelfALT IM GARTEN

Wer gerne gärt, für den wird der Raum im Kleingarten schnell knapp. Igel, Vögel und Insekten haben kaum noch Rückzugsmöglichkeiten. Um der kleingärtnerischen Nutzung nachzukommen, weicht Wildes dem Kultivierten. Doch je artenreicher und vielfältiger sich der Garten gestaltet, desto robuster können auch unsere Kulturpflanzen sein.¹

Derjenige, der seinen Garten zu sehr aufräumt, bekommt auch mehr Probleme mit Schädlingen und den von ihnen übertragenen Krankheiten. Wer also einen vor Insekten tummelnden Garten hat, wird zwar immer noch den einen oder anderen Ernteverlust durch Schädlinge erleben, aber es wird weniger Totalausfälle geben – ein Gleichgewicht stellt sich ein. Wie aber die Artenvielfalt zurück in den Garten holen? Durch kompakte Lebensräume, die als Refugien dienen. So zum Beispiel die Benjeshecke. Sie vereint auf kleinem Raum erstaunliche Artenvielfalt. Sie ist eine „wilde Ecke“, die vom Menschen nicht angerührt wird und so Rückzug und Nahrung für zahlreiche Tiere bietet.¹



Insekten, darunter viele Käferarten, legen im morschen Holz ihre Eier ab – die Larven finden hier Schutz und Nahrung. Bestimmte Wildbienen nutzen später die Fraßgänge der Käfer als Kinderstube. Verschiedenen Insekten, Tausendfüßern, Spinnen und Asseln bietet die Benjeshecke auch ein schützendes Winterquartier. Wirbeltiere wie Igel, Reptilien und Lurche suchen im Totholzdickicht Unterschlupf. Zu den Vogelarten, die im Sichtschutz der toten Zweige brüten, zählen beispielsweise die Goldammer und der Zaunkönig.

DIE BENJESHECKE – FÜR MEHR VIELFALT IM GARTEN

In weiterer Hinsicht praktisch: Schnittreste von Gras, Sträuchern und Bäumen müssen nicht aufwendig entsorgt oder gehäckselt werden, sie finden hier wunderbar Verwendung. Altes Material sackt mit der Zeit ab – neu befüllt wird, indem frisches Material oben aufgeschichtet wird. Zudem kann die Benjeshecke als Sichtschutz, Schattenspender, Windbrecher oder gestalterisches Strukturelement verwendet werden – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.¹ In dieser Struktur können sich Samen, die durch Wind verbreitet werden, ablagern und keimen. Ebenso bringen Vögel und andere Tiere, welche die Struktur nutzen, Samen ein. So entsteht im Laufe der Zeit eine "neue" Hecke.

Die Benjeshecke sollte möglichst ungestört bleiben, daher eignet sich ein ruhiger Bereich auf dem Gelände.

Anlegen einer Benjeshecke – So geht's!

Vorbereitung & Standortwahl:

Wählen Sie einen sonnigen bis halbschattigen Platz. Entfernen Sie an der geplanten Stelle hartnäckige Wurzelunkräuter wie Brennnesseln oder Winden, da diese sonst durch die Hecke wuchern könnten. Markieren Sie den Verlauf (gerade oder geschwungen) mit Steinen oder einer Richtschnur.

Pfosten setzen:

Schlagen Sie zwei parallele Reihen aus stabilen Holzpfosten (z.B. aus langsam verrottender Robinie oder Eiche) in den Boden. Die Breite der Benjeshecke richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten und Wünschen.

Reihenabstand: ca. 50 bis 70 cm

Pfostenabstand (innerhalb der Reihe): ca. 60 cm bis 1 Meter.

Tiefe: Die Pfosten sollten etwa 30 bis 50 cm tief im Boden stecken, um Stabilität zu geben.

Befüllen der Hecke:

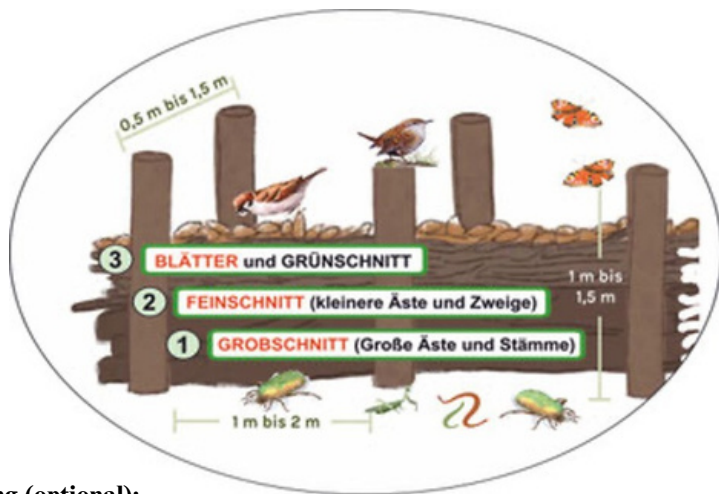
So aufschichten sein, dass Holz nicht herausfallen oder herunterrollen kann.

Untere Schicht: Legen Sie grobe Äste, dicke Stämme und größeres Totholz als Basis hinein.

Obere Schichten: Schichten Sie feineres Material wie Zweige, Gehölzschnitt oder auch Laub locker darauf.

Dichte: Schichten Sie das Material nicht zu fest; die Zwischenräume dienen Tieren als Versteck. Stark abstehende Äste können Sie einkürzen und wieder obenauf legen.

DIE BENJESHECKE – FÜR MEHR VIelfALT IM GARTEN



Begrünung (optional):

Die Hecke begrünt sich oft von selbst durch Flugsamen oder Vogelkot. Um den Prozess zu beschleunigen, können Sie gezielt heimische Kletterpflanzen oder Wildsträucher (z.B. Weißdorn, Schlehe oder Wildrosen) dazwischensetzen.

Pflege und Kosten:

Jährlich neues Holz einschichten und Stützpfeiler kontrollieren bzw. austauschen
Kosten werden auch gespart, weil anfallendes Schnittgut nicht abtransportiert werden muss, sondern auf der Benjeshecke weiterverwendet wird.

Die Fläche regelmäßig auf invasive Pflanzen prüfen. Diese sind mitsamt ihrer Wurzeln im Restmüll zu entsorgen.



Textpassagen übernommen von:

- 1 www.unser-kleingarten.de - Adrian Bürkner, Gartenfachberater KGV Abendsonne Leipzig & Biotechnologe MSc
- 2 Text der Informationstafel im Botanischen Garten, © Dr. Barbara Ditsch, Anne Göhre
- 3 NABU - Wiesbaden

Fotos: Adrian Bürkner & Sven-Karsten Kaiser

Ihre Gartenfachberatung der Hellersiedlung wünscht Ihnen mit dieser Anregung viele kreative Ideen für Ihre „Abfälle“ des Gehölzschnitts aus dem Gartenjahr und wünscht ein frohes Anlegen und Gestalten.

DER GARTENKALENDER FÜR OKTOBER UND NOVEMBER

OKTOBER

Obstbäume pflanzen

Hauptwurzeln einkürzen, Baum einsetzen, so tief wie im Topf, Stützpfehl 15 cm westlich anbringen, Aushub einfüllen, Erde antreten, Baum anbinden, gut gießen

Große Knolle

Knoblauch, der jetzt angebaut wird, entwickelt besonders große Knollen

Neue Rosen-Zeit

Wurzeln und Triebe von neu gekauften Pflanzen einkürzen. Pflanzloch ausheben, Rose einsetzen – Veredlungsstelle 8-10 cm unter der Erdoberfläche- und zum Schutz vor Frost, Wind und Sonne mit Erde anhäufeln.

Dahlien müssen raus

Dahlien vor dem ersten Frost aus dem Boden holen. Grünes einkürzen und die Knollen an einem kühlen, dunklen und frostfreien Platz überwintern

NOVEMBER

Der Frost kommt langsam.

Staudenbeete mit einer Blatterschicht schützen und empfindliche Pflanzen ins Winterquartier umsiedeln. Auch der Kompost sollte mit einer Abdeckung aus Stroh oder Folie gegen Nässe und Kälte geschützt werden



AMPHIBIEN UND REPTILIEN IM WINTER

SO ÜBERWINTERN ERDKRÖTE, EIDECHSE & CO IM GARTEN

Auch für Amphibien und Reptilien sind unsere Gärten Lebensräume. Manchmal bleiben sie auf Dauer, manchmal sind sie nur auf der Durchreise. Doch egal ob Dauergast oder Wanderer. Unsere Gärten können ihnen beim Überwintern helfen.

Marienkäfer sind jetzt auf Winterquartiers Suche

Marienkäfer wohin man schaut. Auf der Suche nach geeigneten Winterquartieren sitzen sie im Herbst in teils großen Schwärmen auf Balkongeländern, Hauswänden und Pflanzen. Den Winter über machen sie es sich am liebsten in Mauerritzen oder Dachsparren gemütlich.

Unterschlupf für Winterschläfer

Wer Igel fit für den Winter machen möchte, sollte seinen Garten igelfreundlich gestalten. Denn Gärten sind für die stacheligen Gartenbewohner wichtige Lebensräume und bieten ihnen Nahrung, Schutz und einen geeigneten Platz zum Überwintern.

Ein ideales Winterquartier lässt sich ganz einfach schaffen: Ein Haufen aus Totholz, Reisig und Laub bietet Igeln einen geschützten und natürlichen Rückzugsort. Am besten lässt man deshalb im Herbst an einer ruhigen Stelle im Garten etwas Laub und abgestorbenes Holz liegen – so wird aus einem vermeintlich unordentlichen Haufen ein wertvolles Zuhause für den Winter.

Gefüttert werden sollte nur frisches Feucht- oder Trockenfutter für Katzen, keinesfalls Speisereste oder Hundefutter. Bei Trockenfutter eine Schale mit stets sauberem Wasser zum Trinken bereitstellen und nicht gefressenes Futter durch frisches austauschen. Igel brauchen viel Eiweiß und Fett, die aufgenommen Kohlenhydrate durchs Fressen von Insekten sind unverdaulich und dienen lediglich als Ballaststoffe. Deshalb ist auch Hundefutter aufgrund seiner im Vergleich zum Katzenfutter proteinärmeren und kohlenhydratreicheren Zusammensetzung nicht geeignet. Frisst der Igel in der Nacht nach der Aufnahme nicht, muss eine Tierarztpraxis aufgesucht werden.



DAS GEWÄCHSHAUS IM HERBST & WINTER

Ein Gewächshaus im Kleingarten machen Sie am besten im Oktober mit einer gründlichen Reinigung, dem Schutz vor Sturm und Frost sowie dem Entleeren von Wasserleitungen winterfest.

Aufräumen und Erntereste entfernen

Räumen Sie alle Sommerpflanzen (wie Tomaten oder Gurken) aus. Entsorgen Sie kranke Pflanzenteile (Krankheitserreger überwintern oft daran)

Reinigen und Desinfizieren

Waschen Sie Scheiben und Gestell mit Wasser und etwas Seife oder einem umweltfreundlichen Reiniger. Das entfernt Algen, Pilzsporen und Schädlinge und sorgt dafür, dass im Winter genug Licht durchkommt.

Sturmsicherung

Kontrollieren Sie, ob alle Scheiben fest sitzen. Beschweren Sie bei Bedarf das Dach oder sichern Sie Türen und Fenster, damit der Herbsturm und Wintersturm keine Platten abhebt.

Wasser abstellen

Schließen Sie die Wasserzufuhr zum Gewächshaus und entlüften Sie die Leitungen. Leeren Sie Schläuche und Regentonnen, um Frostschäden zu verhindern.
Winterschutz und Bepflanzung

Boden vorbereiten

Lockern Sie die Beetflächen im Gewächshaus tiefgründig auf und jäten Sie das Unkraut

Wintergemüse anbauen

Sie können das Gewächshaus unbeheizt weiter nutzen. Säen Sie im Herbst noch robustes Wintergemüse wie Feldsalat, Spinat, Radieschen oder Asiasalate aus.

KÜRBISSE – VIELFALT AUS DEM GARTEN

Kaum eine Pflanzengruppe steht so sehr für den Herbst wie der Kürbis. Die kräftigen Farben und unterschiedlichen Formen machen ihn zu einem echten Blickfang im Kleingarten. Doch hinter den großen Früchten steckt eine erstaunliche botanische Vielfalt.

Botanisch gehören Kürbisse zur Familie der Kürbisgewächse (Cucurbitaceae). Zu ihr zählen neben Kürbissen unter anderem auch Gurken, Zucchini und Melonen. Die meisten Kürbispflanzen wachsen einjährig und bilden lange, kriechende oder kletternde Ranken. Ihre großen Blätter bedecken schnell eine beachtliche Fläche. Charakteristisch sind außerdem die gelben Blüten, aus denen sich nach der Bestäubung die Früchte entwickeln.

Nicht jeder Kürbis ist gleich

Wenn wir von „dem Kürbis“ sprechen, ist das botanisch eigentlich viel zu einfach. Es gibt zahlreiche Arten und eine kaum überschaubare Zahl an Sorten. Besonders bekannt sind Gartenkürbis (*Cucurbita pepo*), Moschus-Kürbis (*Cucurbita moschata*) und Riesenkürbis (*Cucurbita maxima*).

Beim Gartenkürbis finden sich viele bekannte Vertreter wie Zucchini, Patisson und der beliebte Spaghettikürbis. Auch zahlreiche Zierkürbisse gehören zu dieser Art. Der Riesenkürbis umfasst unter anderem den beliebten Hokkaido-Kürbis. Er zeichnet sich durch sein kräftig orangefarbenes Fruchtfleisch aus. Ein großer Vorteil: Bei vielen Hokkaido-Sorten kann die Schale mitgegessen werden. Ebenfalls zu den Riesenkürbissen gehören viele besonders große Kürbissorten – darunter die Sorten, die bei Kürbis-Wettbewerben für beeindruckende Rekordgewichte sorgen.



KÜRBISSE – VIELFALT AUS DEM GARTEN

Von klein bis riesig

Die Formenvielfalt ist beeindruckend: Es gibt runde, längliche, birnenförmige und abgeflachte Früchte. Manche Kürbisse sind glatt, andere stark gerippt oder haben eine warzige Oberfläche. Auch die Farben reichen von Weiß und Creme über Grün und Gelb bis hin zu kräftigem Orange.

Besonders spannend ist der Größenunterschied. Während kleine Sorten problemlos in einer Hand Platz finden, können Riesenkürbisse mehrere hundert Kilogramm schwer werden. Für den normalen Kleingarten sind allerdings kompaktere Sorten meist praktischer, da Kürbisse mit ihren langen Ranken viel Platz benötigen.

Kürbis braucht Wärme und Platz

Kürbisse sind echte Sonnenanbeter. Sie bevorzugen einen warmen, sonnigen und windgeschützten Standort sowie einen nährstoffreichen, humosen Boden. Besonders während der Wachstumszeit benötigen sie ausreichend Wasser und Nährstoffe.

Wer im Kleingarten wenig Platz hat, kann manche Sorten auch gezielt an einem Rankgerüst oder stabilen Spalier wachsen lassen. Bei schweren Früchten muss die Konstruktion allerdings entsprechend stabil sein.

Ab Spätsommer und im Herbst ist schließlich Erntezeit. Ein typisches Zeichen für die Reife ist ein verholzender, trockener Stiel. Bei vielen Sorten verändert sich außerdem die Farbe der Frucht und die Schale wird deutlich härter.

Nach der Ernte sollten die Kürbisse möglichst trocken und unbeschädigt gelagert werden. Ein Stück Stiel sollte dabei an der Frucht verbleiben. Unter geeigneten Bedingungen lassen sich viele lagerfähige Sorten mehrere Monate aufbewahren.

Ob Hokkaido, Butternut, Muskatkürbis, Spaghettikürbis oder ein kleiner Zierkürbis – die Kürbiswelt ist so vielfältig wie der Herbst selbst. Und vielleicht ist gerade diese Mischung aus botanischer Besonderheit, üppigem Wachstum und kulinarischer Vielfalt der Grund, warum Kürbisse im Kleingarten jedes Jahr aufs Neue ihren festen Platz bekommen.



KÜRBIS-GNOCCHI MIT SALBEIBUTTER



Zutaten

Für die Gnocchi:

- 600 g Hokkaido-Kürbis, geputzt
- 500 g mehligkochende Kartoffeln
- 1 Eigelb
- ca. 150–200 g Mehl
- 50 g Parmesan, fein gerieben
- 1 TL Salz
- etwas Muskat

Für die Salbeibutter:

- 80 g Butter
- 1 Bund frischer Salbei
- 40 g Parmesan
- 3 EL Kürbiskerne
- Salz und frisch gemahlener Pfeffer



Zubereitung

Den Kürbis waschen, entkernen und in kleine Stücke schneiden. Hokkaido muss nicht geschält werden. Auf einem Backblech verteilen & bei 200 °C Ober-/Unterhitze etwa 25–30 Minuten weich rösten. Anschließend etwas abkühlen lassen und fein pürieren.

Die Kartoffeln mit Schale weich kochen, noch heiß pellen & durch eine Kartoffelpresse drücken. Kürbispüree, Eigelb, Parmesan, Salz und etwas Muskat dazugeben. Nach und nach Mehl unterarbeiten, bis ein weicher, aber nicht mehr klebriger Teig entsteht.

Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche zu fingerdicken Rollen formen und in etwa 2 cm große Stücke schneiden. Wer möchte, kann die Gnocchi anschließend über eine Gabel rollen, damit sie ihre typische Rillenstruktur bekommen.

Die Gnocchi portionsweise in kochendes Salzwasser geben. Sobald sie an die Oberfläche steigen, noch etwa 1 Minute ziehen lassen, anschließend mit einer Schaumkelle herausnehmen.

Für die Salbeibutter die Butter in einer großen Pfanne langsam schmelzen lassen. Die Salbeiblätter dazugeben und die Butter bei mittlerer Hitze leicht bräunen lassen. Sie sollte nussig duften und goldbraun sein. Die Kürbiskerne in einer zweiten Pfanne kurz ohne Öl anrösten.

Die Gnocchi in die Salbeibutter geben und vorsichtig darin schwenken. Mit frisch geriebenem Parmesan, den gerösteten Kürbiskernen und etwas Pfeffer servieren.

KÜRBIS-APFEL-CHUTNEY



Ergibt etwa 3–4 kleine Gläser

Zutaten

- 500 g Hokkaido-Kürbis, geputzt
- 2 säuerliche Äpfel
- 1 rote Zwiebel
- 1 Stück frischer Ingwer (ca. 20 g)
- 100 ml Apfelessig
- 80 g brauner Zucker
- 1 kleine rote Chilischote
- 1 TL Senfkörner
- ½ TL Zimt
- ½ TL Salz
- etwas frisch gemahlener Pfeffer
- 50 ml Wasser



Zubereitung

Den Kürbis entkernen und in kleine Würfel schneiden. Hokkaido muss nicht geschält werden. Die Äpfel schälen, entkernen und ebenfalls würfeln. Zwiebel und Ingwer fein hacken, die Chilischote in feine Ringe schneiden.

Alle Zutaten in einen Topf geben und gut miteinander vermischen. Bei mittlerer Hitze langsam aufkochen lassen. Anschließend das Chutney bei niedriger Hitze etwa 35–45 Minuten köcheln lassen. Dabei regelmäßig umrühren.

Das Chutney ist fertig, wenn der Kürbis weich ist und die Flüssigkeit deutlich eingekocht ist. Es darf ruhig noch leicht stückig sein – ein Chutney sollte keine glatte Marmelade werden.

Das heiße Chutney direkt in saubere, heiß ausgespülte Schraubgläser füllen und verschließen. Abkühlen lassen und anschließend kühl und dunkel lagern.

Das Kürbis-Apfel-Chutney passt wunderbar zu Käse, frischem Bauernbrot, Raclette oder einer herzhaften Brotzeit. Auch als kleines Mitbringsel aus der eigenen Gartenküche ist es eine schöne Idee.

Tipp: Wer es etwas feiner mag, kann zusätzlich eine Handvoll Rosinen oder getrocknete Cranberrys unter das Chutney mischen. Für eine besonders winterliche Note passt auch eine kleine Prise Nelke.

HEISSE DRINKS AN KÜHLEN TAGEN- APFEL-ROSMARIN-SPRITZ



Für 4 Gläser

Zutaten

- 400 ml naturtrüber Apfelsaft
- 200 ml Mineralwasser mit Kohlensäure
- 200 ml trockener Sekt oder alkoholfreier Sekt
- 1 Bio-Apfel
- 1 Bio-Zitrone
- 2 Zweige frischer Rosmarin
- 2 EL Honig oder Ahornsirup
- 1 Zimtstange
- Eiswürfel

Zubereitung

Den Apfel waschen, vierteln, das Kerngehäuse entfernen und in dünne Scheiben schneiden. Die Zitrone ebenfalls in Scheiben schneiden.

Apfelsaft, Honig und einen Rosmarinzwig in einem kleinen Topf kurz erwärmen – nicht kochen. Die Zimtstange dazugeben und alles etwa 10 Minuten ziehen lassen. Anschließend vollständig abkühlen lassen.

Die Gläser mit Eiswürfeln füllen und jeweils einige Apfel- und Zitronenscheiben hineingeben. Den aromatisierten Apfelsaft auf die Gläser verteilen und mit Mineralwasser und Sekt auffüllen.

Mit einem kleinen Rosmarinzwig und einer Apfelscheibe dekorieren.

Tipp: Wer es noch herbstlicher mag, kann die Glasränder ganz leicht mit Honig bestreichen und anschließend in fein gehackten Walnüssen wenden. Das sieht nicht nur schön aus, sondern gibt dem Drink zusätzlich einen kleinen Knusperereffekt.

Alkoholfreie Variante

Einfach den Sekt durch alkoholfreien Sekt oder zusätzliches Mineralwasser ersetzen.



HINWEIS FÜR UNSERE GARTENFREUNDINNEN UND GARTENFREUNDE



KÜNDIGUNGEN

Bitte beachten Sie, dass eine Kündigung der Parzelle ausschließlich schriftlich erfolgen kann und nur nach persönlicher Vorsprache beim Sprechtag des Vorstandes abgegeben werden darf.

ANTRÄGE STADTENTWÄSSERUNG

Bitte beachten Sie, dass Anträge für die Stadtentwässerung sowie die Vergabe von Grubennummern nur noch ausschließlich über die Baukommission eingereicht und bearbeitet werden.

HELPERINNEN UND HELFER FÜR DIE FESTE DER HELLERSIEDLUNG GESUCHT

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,

für die Organisation unserer Feste in der Hellersiedlung suchen wir engagierte Personen, die den Verein beim Auf- und Abbau sowie bei der Durchführung der Veranstaltungen unterstützen.

Die Aufgaben umfassen unter anderem:

- Aufbau von Zelten, Tischen und Bänken
- Vorbereitung der Veranstaltungsflächen
- Unterstützung beim Ablauf während des Festes
- Abbau und Aufräumarbeiten im Anschluss bzw. Am nächsten Tag

Alle geleisteten Stunden können als Arbeitsstunden angerechnet werden.

Wer Interesse hat, uns regelmäßig oder auch nur zu einzelnen Terminen zu unterstützen, kann sich gerne direkt beim Vorstand melden.

Telefon: 0351/ 86 27 69 98
0172/ 24 28 35 2

E-Mail: vorstand@kgv-hellersiedlung.de

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Feste weiterhin erfolgreich und für alle ein schönes Erlebnis bleiben.

Euer Vorstand

TERMINE ZUR ENTSORGUNG DER FIRMA NELSEN

Die Abholdtage sind im Kalender grün markiert.

Kalender 2026 Sachsen

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Do Tag der Ernte	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo	1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So Abendessen	1 Di
2 Fr	2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Sa	3 Di	3 Di	3 Fr Aufhebung	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa Tag der Ernte	3 Di	3 Do
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do Tag der Arbeit	4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 Mo	5 Do	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Di Tag der Ernte	6 Fr	6 Fr	6 So	6 Mo	6 Mi	6 So	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So
7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Do	8 So	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Fr	9 Mo	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So Mahnung	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Do	10 Do
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 Mo	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Fr	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 So	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi Bach und Börsen	18 Fr
19 Mo	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 So	21 Mo
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Fr	23 Mo	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So Ferien	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do Heiligabend
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo Ferien montag	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So Erntedankfest Sonntag	25 Mi	25 Fr 1. Weihn. achtstag
26 Mo	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa 2. Weihn. achtstag
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo
29 Do		29 So Beginn der Sommerzeit	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So 1. Advent	29 Di
30 Fr		30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 So	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 Sa		31 Di		31 So		31 Fr	31 Mo	31 Do	31 Sa Nationaler Feiertag		31 So Boxen

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

TERMINE ZUR ENTSORGUNG DER FIRMA NELSEN

Januar - März

mittwochs 1x im Monat

28.01.2026

25.02.2026

25.03.2026

November

mittwochs aller 14 Tage

11.11.2026

25.11.2026

Dezember

mittwochs 1x im Monat

09.12.2026

April - Oktober

mittwochs wöchentlich

08.04.2026

15.04.2026

22.04.2026

29.04.2026

29.07.2026

06.05.2026

10.06.2026

20.05.2026

27.05.2026

03.06.2026

08.07.2026

17.06.2026

24.06.2026

30.09.2026

01.07.2026

12.08.2026

15.07.2026

22.07.2026

05.08.2026

09.09.2026

19.08.2026

26.08.2026

02.09.2026

14.10.2026

16.09.2026

23.09.2026

07.10.2026

21.10.2026

28.10.2026

Anmeldungen zu Stoßzeiten

(April, Mai, September und Oktober) sollten bei Zeiten

(ggf. mit Außweichtermin) erfolgen

Kalender 2026

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Do <i>Heilige Drei Könige</i>	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr <i>Tag der Arbeit</i>	1 Mo	21 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So <i>Abendessen</i>	1 Di
2 Fr	2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Sa	3 Di	3 Di	3 Fr <i>Karfreitag</i>	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa <i>Tag der Eltern</i>	3 Di	3 Do
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do <i>Frühjahrserntedankfest</i>	4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So <i>Christophorusfest</i>	4 Mi	4 Fr
5 Mo	5 Do	5 Do	5 So <i>Osternachmittag</i>	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Di <i>Heilige Drei Könige</i>	6 Fr	6 Fr	6 Mo <i>Osternachmittag</i>	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Mi	7 Sa <i>Erntedankfest</i>	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Do	8 So	8 Mi	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Fr	9 Mo	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So <i>Muttertag</i>	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 Mo	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do <i>Christi Himmelfahrt</i>	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Fr	16 Mo <i>Reinigungstag</i>	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 So	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 Mo	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr <i>Wagners Geburtstag</i>	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa <i>Wagners Geburtstag</i>	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Fr	23 Mo	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So <i>Wagners Geburtstag</i>	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So <i>Wagners Geburtstag</i>	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do <i>Heiligabend</i>
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo <i>Wagners Geburtstag</i>	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So <i>Erntedankfest</i>	25 Mi	25 Fr <i>1. Weihnachtstag</i>
26 Mo	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Sa <i>Erntedankfest</i>	26 Mo	26 Do	26 Sa <i>2. Weihnachtstag</i>
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Mi	28 Sa <i>Fasching</i>	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr <i>Wagners Geburtstag</i>	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo
29 Do		29 So <i>Beginn der Sommerzeit</i>	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa <i>Wagners Geburtstag</i>	29 Di	29 Do	29 So <i>1. Advent</i>	29 Di
30 Fr		30 Mo	30 Do <i>Heinrichstag</i>	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So <i>Wagners Geburtstag</i>	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 Sa		31 Di		31 So		31 Fr	31 Mo		31 Sa <i>Heinrichstag</i>		31 Do <i>2. Advent</i>

Angaben ohne Gewähr

VERBRAUCHSPREISE STROM & WASSER

Mit Stand 09.03.2024 haben wir folgende Verbrauchspreise:

Wasser: 2,78 €/m³
Strom: 36,66 ct/kWh

Die aktuellen Preise können jederzeit über den QR-Code abgerufen werden. Gleichzeitig sind die aktuellen Verbrauchspreise bei der Drewag, sowie im Internet jederzeit abrufbar.

Unser Stromtarif bei der Drewag lautet "Dresdner Strom privat."

Strom



Wasser



INFORMATIONEN

KGV „Hellersiedlung Nordhöhe“ e.V. Dresden
Hellersiedlung Weg E 381, 01099 Dresden
Tel. 0351-86276998 / 86276997
E-Mail: vorstand@kgvhellersiedlung.de

Vereinssprecher

Vereinssprecher: Jörg Günzel
Stellv. Vereinssprecher: Heiko Steeg

E-Mail: vereinssprecher@kgv-hellersiedlung.de
Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung

Vorstand

1. Vorsitzender Ramon Himburg: 0351 862 769 98 o. 0172 242 83 52
2. Vorsitzender Heiko Steeg
Schatzmeisterin Sandra Jähnichen: 0172 242 94 94

Gartenvergabe: Gabriele Jähnichen: 0172 242 90 80
Technischer Leiter: Werner Schleinitz
Hauptkassiererin: Annett Krug: 0172 242 97 80

E-Mail: vorstand@kgv-hellersiedlung.de

Sprechzeit Vorstand:

Jeden 2. Samstag im Monat von 09:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Geschäftsführer:

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 10:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Nur nach vorheriger Anmeldung!

INFORMATIONEN

Sparte Elektrik

Spartenelektriker: Frank Thiere : 01511 802 69 40

Nordlicht Elektro GmbH: 0351 800 890

Service-Hotline: 0351 800 89 15

Sparte Wasser

Leiter: Klaus Höppner C 612b, Tel.: 0172 937 72 87

Stellv. Leiter: Frank Spindler C 549a, Tel.: 0172 362 97 03

Mitglied Sven Büttner I 21b, Tel.: 0176 100 03 567

Abwasser

Grubenprüfung auf Anfrage beim Vorstand

Entsorgung Fa. NERU 03528 43 61 24

GRUBENENTLEHRUNG

Entsorgungsplan der Firma Nehlsen Sachsen GmbH für die KGV Hellersiedlung
Nehlsen Sachsen GmbH & Co.KG

Radeburger Strasse 65

01689 Niederau

Tel.: 03578-3402-2420

Email: dresden-grubenleerung-sachsen@nehlsen.com

DIE FACHBERATERINNEN

DES KGV HELLERSIEDLUNG NORDHÖHE E.V. STELLEN SICH VOR

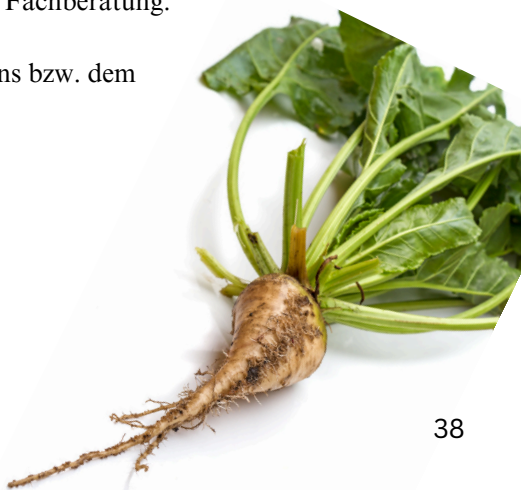
Funktion	Name	Weg	Telefon	Ausbildung
Leiterin	Antje Noack	C	0151 16529577	abgeschlossen
Mitglied	Anett Hanke	C	0174 9073979	abgeschlossen
Mitglied	Astrid Rudolph	B	0175 6914776	abgeschlossen
Mitglied	Ines Wagner	C	0172 3505145	in Ausbildung
Mitglied	Kerstin Dittrich	M	0174 3923903	in Ausbildung

Sprechzeiten

Jeder 2. Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr
im Vereinsgebäude oder telefonisch.

Wir suchen weiterhin engagierte und interessierte
Gartenfreundinnen und Gartenfreunde für die Fachberatung.

Wer mitmachen möchte, kann sich gerne bei uns bzw. dem
Vorstand melden.



ANZEIGEN



asm GmbH

Jägerpark 12
01099 Dresden

Tel 0351 896 70 804
Fax 0351 896 70 805

office@asmgmbh.com

Unsere Leistungen sind

- Malerarbeiten
- Fußbodenlegearbeiten
- Fliesenlegearbeiten
- Fassadenarbeiten
- weitere Leistungen auf Anfrage

Fa.Roman Grychnik



Grychnik
Service-Team

Tel: 0172 933 61 43

E-Mail
für Dichtheitsprüfung: r.g.gruben@web.de

DACHSYSTEME.
MEISTERBETRIEB
FRANK PAKULAT
STEILDACH · FLACHDACH
FASSADE · REPARATUR
Maxim-Gorki-Str. 58b, 01129 Dresden
Telefon 0172 - 358 59 59

The background of the entire page is a photograph of autumn leaves, likely maple leaves, in shades of yellow and orange. The leaves are scattered across the frame, with some showing signs of decay and brown spots. The leaves are set against a clear, bright blue sky, which is visible through the gaps in the foliage. The overall composition is a low-angle shot looking up at the branches and leaves.

Impressum

KGV Hellersiedlung Nordhöhe e.V. Hellersiedlung
Weg E 381, 01099 Dresden

0351 862769988 E-Mail: vorstand@kgv-hellersiedlung.de

Redaktion: Ramon Himburg, Geschäftsführender
1. Vorsitzender

Solveig Schleinitz – Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
Conny Mutze
Design & Satz: Sylvie Müller